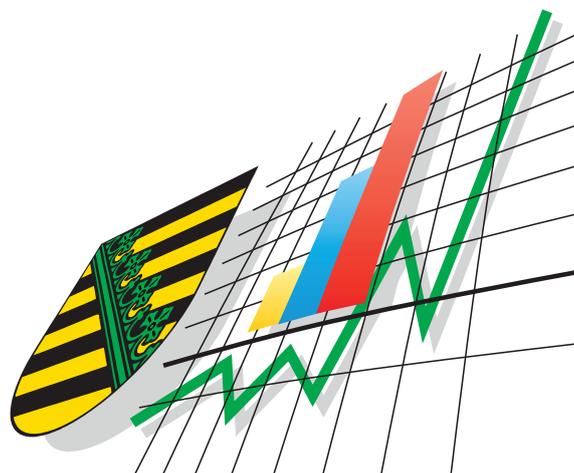


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Januar 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2004	4
2. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2003 nach Haltungskapazität	5
4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen im Dezember 2003	8
Abb. 2 Legehennen in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Jahresdurchschnitt der Jahre 1991 bis 2003	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Januar 2004** wurden in Sachsen 47 437 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 210 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 38 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 78 Prozent auf Schweinefleisch und 21 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. 92 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und acht Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 3 727 Hausschlachtungen durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr sind das zwei Tonnen bzw. ein Prozent mehr.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3 752 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 093 Tonnen. Das ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat um 16 Tonnen (ein Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 1 180 Bullen und Ochsen, 2 137 Kühe und 435 Färsen. Gewerblich wurden im Januar 3 248 Rinder mit einer Schlachtmenge von 945 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug bei Rindern 291 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen verringerte sich zum Vorjahr um 15 (drei Prozent) auf 504 Rinder. Die Schlachtung von 340 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 16 Tonnen. Das sind 37 Tiere (zwölf Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Für die Erzeugung von 4 063 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Januar 39 644 Schweine gewerblich und 2 341 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 50 Tonnen (ein Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 97 Kilogramm auf die Waage. Unter den im Januar geschlachteten Schweinen befanden sich 1 117 Spanferkel.

Außerdem wurden im Freistaat 27 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 280 Schafen erzeugt. Darunter waren 753 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum Januar 2003 sind das sechs Tonnen Fleisch (31 Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 41 **Ziegen** und 39 **Pferde** geschlachtet.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Dezember 2003 insgesamt 76,8 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Dezember 2002 ist das ein Rückgang um zehn Prozent bzw. 8,3 Millionen Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat rund 26 Eier. **Am 1. Januar 2004** verfügten die Unternehmen über 3,8 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,1 Millionen Legehennen zu 80 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 364 196 Legehennen bzw. elf Prozent weniger.

Im Jahr 2003 wurden 950,3 Millionen Eier erzeugt. Das ist seit 1998 die geringste Eierproduktion im Freistaat Sachsen. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um 68,9 Millionen Eier bzw. sieben Prozent. Das entspricht einer Legeleistung von 304 Eiern je Henne und Jahr. Die Unternehmen verfügten im Durchschnitt über 3,7 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit 3,1 Millionen Legehennen zu 84 Prozent ausgelastet waren.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im **Dezember** 125 285 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 1 038 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 128 195 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 613 Kilogramm je Kuh, fünf Kilogramm weniger als im Vorjahr. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Dezember wiesen die Landkreise Leipziger Land mit 687, Muldentalkreis mit 685 und Chemnitzer Land mit 676 Kilogramm je Kuh aus.

Die **Milcherzeugung** betrug im **Jahr 2003** in Sachsen 1 571 560 Tonnen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 45 885 Tonnen mehr. Dies ergibt eine vorläufige Milchleistung von 7 586 Kilogramm je Kuh und Jahr. Zum Vorjahr ist das eine Steigerung um 199 Kilogramm. Rund 89 Prozent der an Molkereien gelieferten Milch wurden auch in sächsischen Betrieben verarbeitet. Sechs Prozent verkauften die sächsischen Milchproduzenten an Molkereien in Sachsen-Anhalt und vier Prozent nach Bayern. Weiterhin wurde ein geringer Teil der in Sachsen erzeugten Milch nach Brandenburg und Thüringen geliefert.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2004¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	599	1 930	112	2 641	164	30 404	308
Regierungsbezirk Dresden	214	59	82	355	56	3 871	171
Regierungsbezirk Leipzig	118	107	27	252	19	5 369	48
Sachsen	931	2 096	221	3 248	239	39 644	527
Veränderungen in % zum Vormonat	-6,0	39,0	-33,6	14,7	-55,4	13,8	-55,1
zum Vorjahr	-7,8	4,4	-15,0	-0,9	16,6	2,9	-14,9
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	337	275	248	291	48	97	21
Schlachtmenge in t	314	576	55	945	11	3 837	11
Veränderungen in % zum Vormonat	-11,2	39,6	-30,1	11,8	-62,1	14,9	-41,7
zum Vorjahr	-3,9	0,9	-12,1	-1,6	-7,1	1,3	21,9
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	142	23	98	263	46	692	512
Regierungsbezirk Dresden	62	14	78	154	45	798	159
Regierungsbezirk Leipzig	45	4	38	87	10	851	82
Sachsen	249	41	214	504	101	2 341	753
Veränderungen in % zum Vormonat	-3,9	-29,3	-21,9	-14,7	-27,3	2,8	-55,3
zum Vorjahr	-2,4	-29,3	3,9	-2,9	3,1	1,1	-4,0
Schlachtmenge in t	84	11	53	148	5	227	16
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	741	1 953	210	2 904	210	31 096	820
Regierungsbezirk Dresden	276	73	160	509	101	4 669	330
Regierungsbezirk Leipzig	163	111	65	339	29	6 220	130
Sachsen	1 180	2 137	435	3 752	340	41 985	1 280
Veränderungen in % zum Vorjahr	-6,7	3,4	-6,7	-1,2	12,2	2,8	-8,8
Schlachtmenge in t	398	588	108	1 093	16	4 063	27
Veränderungen in % zum Vormonat	-10,8	37,0	-24,5	7,4	-57,2	14,2	-41,9
zum Vorjahr	-2,9	0,0	-3,5	-1,4	-10,6	1,2	30,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

2. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
2002⁴⁾ Summe	28⁵⁾	3 897 776⁵⁾	3 399 566⁵⁾	87,2	1 019 200 116	299,8
2003 Januar	28	3 788 385	3 439 709	90,8	86 714 452	26,1
Februar	28	3 764 285	3 212 462	85,3	76 968 353	24,1
März	28	3 692 316	3 181 152	86,2	81 224 861	25,5
April	28	3 691 615	3 199 815	86,7	79 863 660	26,0
Mai	29	3 691 919	2 943 392	79,7	78 849 017	25,5
Juni	29	3 691 119	3 230 803	87,5	80 904 339	25,3
Juli	31	3 698 504	3 164 974	85,6	81 176 336	26,3
August	31	3 659 600	3 014 255	82,4	76 864 005	25,0
September	32	3 663 450	3 136 739	85,6	79 019 896	25,6
Oktober	32	3 669 070	3 026 082	82,5	76 364 060	25,0
November	32	3 649 826	3 090 184	84,7	75 521 574	25,4
Dezember	32	3 827 339	2 848 551	74,4	76 780 313	25,9
2003 Summe	30⁵⁾	3 707 286⁵⁾	3 124 010⁵⁾	84,3	950 250 866	304,2
2004 Januar	32	3 825 339	3 075 513	80,4

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2003 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
3 000 - 10 000	8	48 850	45 358	92,9	856 110	20,1
10 000 - 100 000	17	508 381	422 035	83,0	11 515 743	25,3
100 000 und mehr	7	3 270 108	2 381 158	72,8	64 408 460	26,1
Insgesamt	32	3 827 339	2 848 551	74,4	76 780 313	25,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) endgültiges Ergebnis

5) Jahresdurchschnitt

4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2002³⁾ Summe	1 525 675	1 481 704	42 366	1 605	7 387	20,2
2003 Januar	131 808	127 986	3 691	131	642	20,7
Februar	121 791	118 259	3 410	122	593	21,2
März	137 445	133 459	3 848	138	670	21,6
April	133 946	130 062	3 750	134	653	21,8
Mai	141 798	137 686	3 971	141	691	22,3
Juni	134 531	130 629	3 767	135	656	21,9
Juli	135 962	132 875	2 978	109	650	21,0
August	131 822	128 830	2 887	105	630	20,3
September	126 332	123 464	2 767	101	604	20,1
Oktober	126 800	123 922	2 777	101	606	19,6
November	121 130	118 380	2 652	98	579	19,3
Dezember	128 195	125 285	2 807	103	613	19,8
I. Quartal	391 044	379 704	10 949	391	1 905	21,2
II. Quartal	410 275	398 377	11 488	410	1 999	22,0
III. Quartal	394 116	385 169	8 632	315	1 885	20,5
IV. Quartal	376 125	367 587	8 236	302	1 798	19,5
1. Halbjahr	801 319	778 081	22 437	801	3 905	21,6
2. Halbjahr	770 241	752 756	16 868	617	3 683	20,0
2003 Summe	1 571 560	1 530 837	39 305	1 418	7 586	20,8

5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	September 2003 ¹⁾	Oktober 2003 ¹⁾	November 2003 ¹⁾	Dezember 2003 ¹⁾	Jahr 2003 ¹⁾	Jahr 2002 ³⁾
	t					
Bayern	4 949	5 046	4 852	5 192	61 353	60 799
Brandenburg	1 352	1 341	1 296	1 406	15 706	13 919
Sachsen	109 753	110 009	105 043	111 031	1 360 421	1 326 356
Sachsen-Anhalt	7 303	7 419	7 093	7 559	91 966	79 123
Thüringen	107	107	96	97	1 391	1 507
Insgesamt	123 464	123 922	118 380	125 285	1 530 837	1 481 704

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

3) endgültiges Ergebnis

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2003	November 2003	Dezember 2003	1. Halbjahr 2003	2. Halbjahr 2003	Jahr 2003
	t					
Annaberg	2 858	2 746	2 926	18 234	17 474	35 708
Chemnitzer Land	5 711	5 375	5 771	36 192	34 897	71 089
Freiberg	10 934	10 494	11 019	68 789	66 396	135 185
Vogtlandkreis	9 596	9 170	9 714	59 787	57 934	117 721
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 363	5 136	5 463	33 517	32 908	66 425
Mittweida	8 218	7 859	8 322	51 266	49 879	101 145
Stollberg	3 735	3 616	3 825	23 160	22 498	45 658
Aue-Schwarzenberg	1 819	1 754	1 872	11 488	11 065	22 553
Zwickauer Land	6 087	5 893	6 286	38 638	37 058	75 696
Regierungsbezirk Chemnitz	54 321	52 043	55 198	341 071	330 109	671 180
Bautzen	7 054	6 695	7 109	44 031	42 380	86 411
Meißen	3 384	3 196	3 342	20 811	20 382	41 193
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 368	5 120	5 442	32 932	32 724	65 656
Riesa-Großenhain	4 705	4 534	4 719	31 068	28 645	59 713
Löbau-Zittau	7 616	7 248	7 614	47 369	45 989	93 358
Sächsische Schweiz	5 359	5 170	5 403	34 299	32 573	66 872
Weißeritzkreis	6 208	5 947	6 348	40 179	38 140	78 319
Kamenz	5 474	5 188	5 522	34 642	33 295	67 937
Regierungsbezirk Dresden	45 168	43 098	45 499	285 331	274 128	559 459
Delitzsch	3 305	3 117	3 273	20 906	19 996	40 902
Döbeln	3 581	3 404	3 631	23 780	21 825	45 605
Leipziger Land	5 677	5 428	5 748	35 846	34 359	70 205
Muldentalkreis	5 109	4 833	5 102	30 824	31 097	61 921
Torgau-Oschatz	6 761	6 457	6 834	40 323	41 242	81 565
Regierungsbezirk Leipzig	24 433	23 239	24 588	151 679	148 519	300 198
Sachsen	123 922	118 380	125 285	778 081	752 756	1 530 837

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen im Dezember 2003
in Prozent

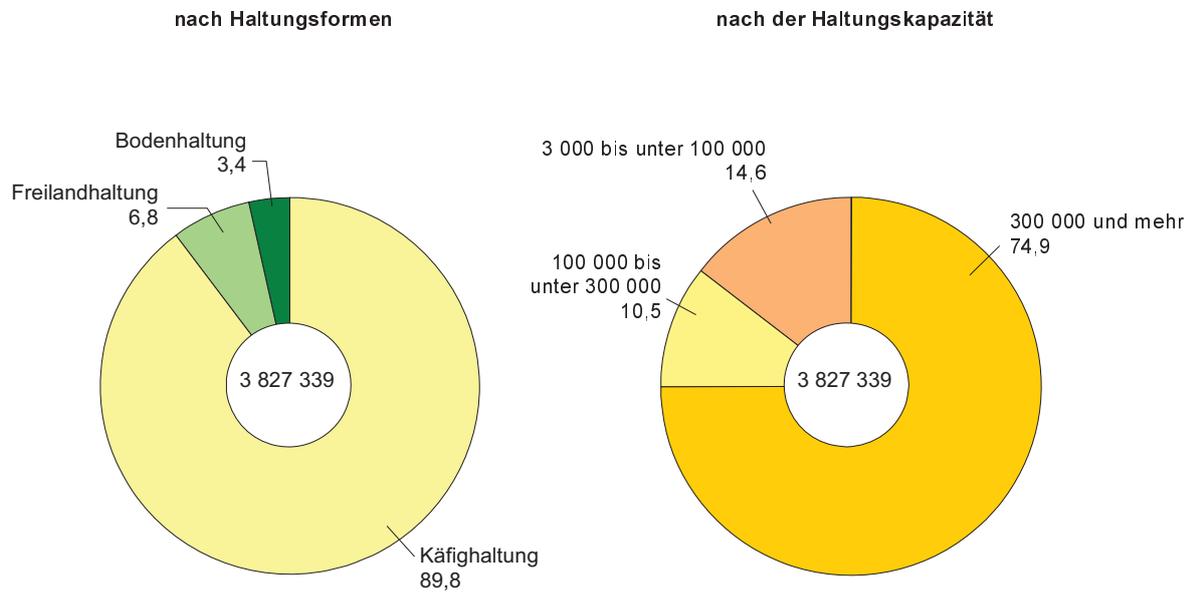
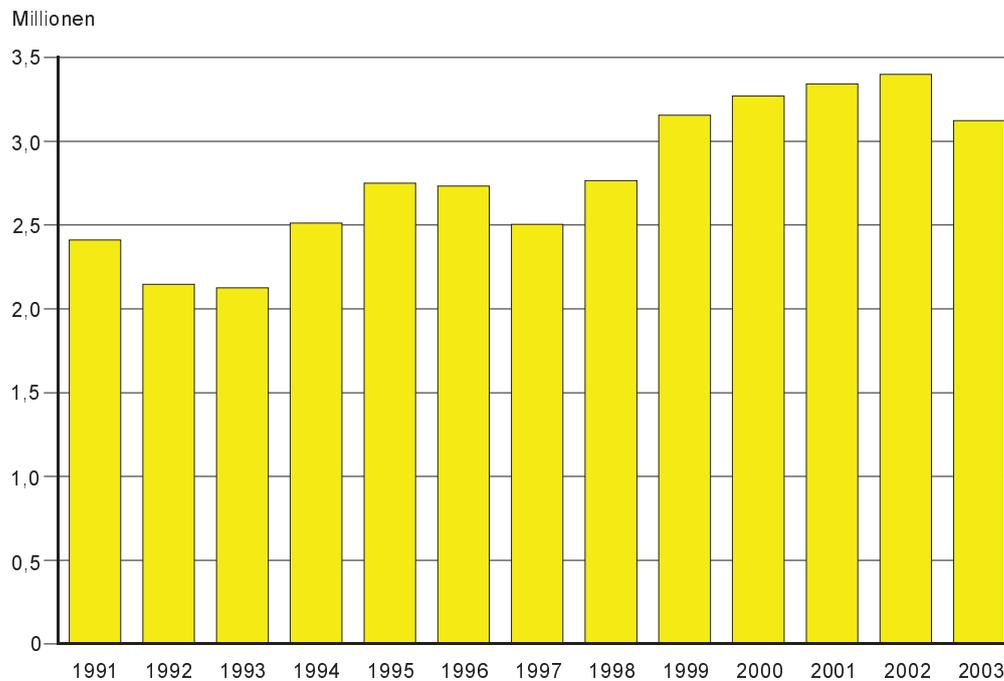


Abb. 2 Legehennen in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen
im Jahresdurchschnitt der Jahre 1991 bis 2003



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A VI 12	Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen	2/2002 - hj	5,00
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,50
B III 11	Gasthörer an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2003/04	2003 - j	3,50
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen 1993 bis 2002	2002 - j	14,10
E I 2	Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,50
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
G IV 5	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen Sommerhalbjahr 2003	2003 - j	5,50
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2002 - j	5,00
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	7,70
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	8,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindverwaltungen im Freistaat Sachsen	2004 - j	7,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/04 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	12/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	10/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/04 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise